

pro|care AR Dokumentenrecherche in virtuellen Akten

Archivierungssysteme zum Scannen und zur elektronischen Ablage des Schriftverkehrs mit Kunden, Leistungs- und Vertragspartnern gehören in den Krankenkassen zum Standard. Die Stärke der Archivsysteme liegt dabei zweifelsohne in der sicheren und strukturierten Ablage dieser Dokumente. Oftmals ist aber der Zugriff auf archivierte Dokumente, die Suche und Recherche nach Informationen zu unflexibel und unkomfortabel. Die Unterstützung bzw. Integration in die konkreten Geschäftsprozessabläufe der Mitarbeiter wird vernachlässigt.

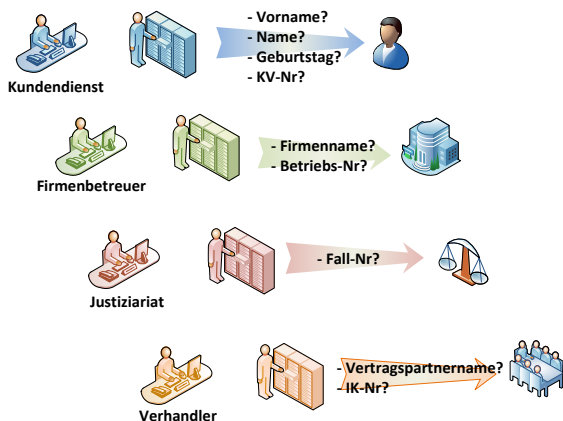
Damit führen derlei Archive nicht zu einem Informationsgewinn für das Unternehmen, sondern schlichtweg zu Datengräbern!

Erforderlich sind Lösungen, die es den Mitarbeitern ermöglichen, gemäß ihrer speziellen Aufgabe flexibel in den Dokumentarchiven zu recherchieren und sich so Akten ganz nach der konkreten Fragestellung zusammenzustellen.

Nur so bieten Archive das Potenzial für

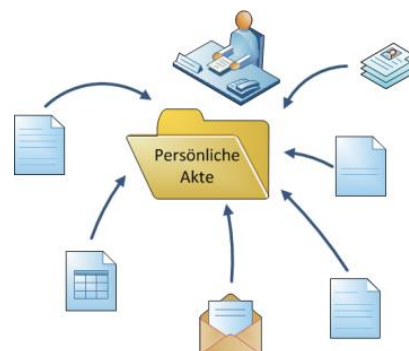
- einen konkreten Informationsgewinn für die operative Arbeit
- die Verbesserung der Auskunftsfähigkeit gegenüber Kunden
- die Beschleunigung der dokumentorientierten Geschäftsprozesse
- die Erzielung einer Zeitersparnis von 20% - 30% durch eine effiziente Dokumentrecherche

Mittels **pro|care AR** erhalten die Mitarbeiter im Unternehmen eine aufgabenspezifische Recherchemöglichkeit, die es ihnen erlaubt, die oben genannten Potenziale für ihre konkrete Arbeit auszunutzen.



pro|care AR gibt Antworten auf die wesentlichen Herausforderungen beim Zugriff auf Archive

- Abbildung von Aktenplänen als einheitlich vorgegebene Selektions- und Recherchekriterien,
- Bildung von beliebigen, zeitlich befristeten Aktenstrukturen zur Unterstützung spezifischer Fragestellungen,
- Flexible freie Recherchemöglichkeiten innerhalb des Dokumentenbestands,
- Bildung von mitarbeiterspezifischen „Persönlichen Akten“, zu denen Dokumente zu einer konkreten Aufgabe zusammengestellt werden,
- Zugriff auf beliebig viele, bestehende Archiv- oder Dokumentenmanagementsysteme.



Dabei gewährleistet **pro|care AR** einen jederzeit aktuellen Zugriff auf die Informationen, da die Darstellung und Kategorisierung der Dokumente in den jeweiligen Aktenplänen stets dynamisch erfolgt.

Auf die Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Gegebenheiten wird ebenso geachtet. Entsprechende Berechtigungen und Schutzklassen zur Anzeige und zum Zugriff auf die Dokumente werden detailliert über Organisationseinheiten und Dokumentarten definiert.

pro|care AR bietet die Möglichkeit, beliebige Aktenpläne zur Kategorisierung und Gliederung von archivierten Dokumenten aufzubauen.

pro|care AR stellt flexible und freie Recherchemöglichkeiten in Archivsystemen zur Verfügung.

pro|care AR ermöglicht die Bildung "Persönlicher Akten" zur Zusammenstellung von archivierten Dokumenten eines konkreten Sachverhalts.

pro|care AR greift auf beliebige – auch mehrere – Archiv- und Dokumentenmanagementsysteme zu.

FUNKTIONSÜBERBLICK

Wesentliche Eigenschaft der gesamten Lösung ist, dass die archivierten Dokumente im Archiv verbleiben und stets dynamisch auf das Archiv zugegriffen wird. Damit ist die Aktualität der Information jederzeit sichergestellt.

BILDUNG VIRTUELLER AKTEN

Für den einfachen Zugriff auf den Gesamtbestand archivierter Dokumente können sogenannte Aktenbäume aufgebaut werden. Diese können sich z.B. an den im Unternehmen vorgegebenen Aktenplänen orientieren. Der Aufbau solcher Aktenbäume bietet damit eine Vorselektion von Dokumenten in jeden einzelnen Ordner des Baums auf Basis entsprechender Filterkriterien und Ordnungskategorien. Außerdem ist es möglich, beliebige zusätzliche – auch zeitlich befristete – Aktenpläne anzulegen, um z.B. Marketingaktionen zu unterstützen.

RECHERCHEARTEN UND FREIE RECHERCHE

Unterschiedliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen erfordern unterschiedliche Arten der Dokumentrecherche. So wird bei der Klärung einer Versichertenanfrage anders im Archiv recherchiert (z.B. auf Basis der KVNR oder des Versichertenamens) als bei der Bearbeitung von Krankenhausabrechnungen (z.B. auf Basis der KH-IK-Nr.). Neben anderen Suchkriterien sind auch ganz andere Dokumentarten relevant (AUMeldungen einerseits, Abrechnungen oder Budgetpläne andererseits).

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, gibt es in **pro|care AR** bereits eine Anzahl von vordefinierten, sogenannten Recherchearten, es besteht aber auch die Möglichkeit, diese Recherchearten frei zu konfigurieren und zu erweitern. Damit wird den Mitarbeitern die Recherche bereits erleichtert und erfolgt nach vorgegebenen Mustern.

Außerdem kann der Mitarbeiter jederzeit völlig frei auf Basis der bestehenden Dokumentarten und deren Filterkriterien recherchieren.

BILDUNG „PERSÖNLICHER AKTEN“

Die Mitarbeiter können sich für ihre konkreten Aufgaben beliebige „Persönliche Akten“ definieren, in denen die zu einem Sachverhalt gehörenden Dokumente gebündelt werden. Durch Selektion der relevanten Dokumente wird diese „Persönliche Akte“ sukzessive befüllt und steht dem Mitarbeiter für die Dauer seiner Bearbeitung zur Verfügung. Dies kann z.B. die Zusammenstellung aller notwendigen Informationen zur Bearbeitung eines Behandlungsfehlers sein oder aber die Bündelung von Dokumenten zur Vertragsverhandlung mit einem Leistungserbringer. „Persönliche Akten“ können auch zur alleinigen oder gemeinsamen Bearbeitung an weitere Mitarbeiter im Unternehmen geleitet werden, die damit ebenfalls Zugriff auf diese Dokumente bekommen.

INTEGRIERTE ANZEIGE

Da die Recherche nach Dokumenten ja kein Selbstzweck ist, können die Dokumente aus den Archivsystemen heraus direkt mit einer in **pro|care AR** integrierten Anzeigekomponente geöffnet und dargestellt werden. Es ist also kein Wechsel in ein weiteres Anzeigeprogramm oder sogar das Archivsystem selbst erforderlich.

ZUGRIFFSSCHUTZ UND BERECHTIGUNGSKONZEPT

Die Sicherstellung von Zugriffsberechtigungen auf archivierten Dokumenten ist ganz wesentlich für eine Anwendung, die prinzipiell auf den Gesamtbestand eines Archivsystems zugreifen kann. Dazu gibt es detaillierte Berechtigungskennzeichnungen, die auf Ebene einzelner Dokumentarten angebracht werden, und die mit den jeweiligen Organisationseinheiten und Planstellen entsprechend kombinierbar sind. Rollen- und Berechtigungsvorgaben aus dem unternehmensinternen Organisationsmodell (z.B. SAP OM) können dabei importiert werden.

ANBINDUNG AN ARCHIVSYSTEME

Die flexible technologische Basis erlaubt eine Integration in die bestehende IT-Landschaft und die Anbindung der bestehenden Archivsysteme.

Mit **pro|care AR** bieten sich Ihnen folgende Vorteile:

- Bildung flexibler und anwendungsfallspezifischer virtueller Akten
- Bildung von mitarbeiterspezifischen „Persönlichen Akten“ zur Bearbeitung konkreter Sachverhalte
- Flexible Recherchemöglichkeiten im gesamten archivierten Dokumentenbestand
- Wahrung und Sicherstellung der bestehenden Zugriffsberechtigungen auf Dokumentenebene
- Investitionssicherung der Bestandssysteme durch Ergänzung mit zusätzlichen Recherchefunktionalitäten